

E i n l e i t u n g
zur
Religions- und Tugendlehre
für Kinder

Für die erste Klasse.

1. Lehre von Gottes Daseyn.

8. 1) Alles, was wir am Himmel und auf der Erde sehen, heißt mit einem Worte: die Welt. Gott hat das alles gemacht.

D Gott! aus deinen Werken kann ich dein Daseyn merken, in allen Kreaturen sind deiner Allmacht Spuren. —

Das große Weltgebäude voll Leben und voll Freude, ruft in viel tausend Chören: Gott ist, Gott mußt du ehren.

Wer sprach es, daß die Erde, und daß der Himmel werde? Wer sprach es, daß im Meere zahlloses Leben wäre?

Du warst es, Gott der Stärke! dich rühmen deine Werke. Durch dein allmächtig: Werde! entstand auch unsre Erde.

9. 2) Gott ist der Herr Himmels und der Erde, der beste gütigste Vater aller Menschen.

Wenn ich, o Schöpfer! deine Macht, die Weisheit deiner Wege, die Liebe, die für Alle wacht, anbethend überlege: so weiß ich, von Bewundrung voll, nicht, wie ich dich erheben soll, mein Gott, mein Herr und Vater!